

Fragebogen für Lebenskünstler

Andrea Kalff



Nach Dirk Schröder und Willee Regensburger beenden wir unsere schamanische Lebenskünstler Trilogie mit einer ganz besonderen Lady aus dem Chiemgau. Während sich viele Menschen auf einer Suche befinden, hatte Andrea Kalff lange Zeit mit einem spirituellen Weg gar nicht so viel am Hut. Gefunden wurde sie trotzdem. Erst von inneren Visionen als Kind, später dann von Schamanen aus Mexiko und schließlich von Kim Keum Hwa, die sie 2006, als erste Europäerin, in den koreanischen Schamanismus initiierte. Andrea betont im Gespräch, dass die Berufung und die Arbeit als Schamanin nicht nur eine göttliche Gnade, sondern auch eine ziemliche Bürde ist. Wenn sie mal nicht gerade irgendwo in der Welt unterwegs ist, lebt sie mit ihrer Familie in Übersee am Chiemsee. Unter Lebenskunst versteht sie „Eins sein mit Allem und loslassen zu können....“

1. Welche Kindheitserinnerung fällt Dir jetzt spontan ein?

Skifahren mit meinem Vater

2. Welchen Titel würden Deine Memoiren haben?

„Die Summe daraus bin ... „

3. Was hält dich momentan in Bewegung?

Meine Berufung

4. Was hat Dich zuletzt wirklich berührt?

Das nach 19 Jahren aufgetauchte Tagebuch meines verstorbenen Bruders

5. Wer ist für Dich die bedeutendste Persönlichkeit der letzten 100 Jahre?

Meine spirituelle Mutter
Kim Keum Hwa

6. Was bedeutet Erleuchtung für Dich?

Seiner Berufung ganz und gar versuchen zu folgen

7. Wofür würdest Du durchs Feuer gehen?

Für meine Familie

8. Wofür lohnt es sich in dieser Zeit zu leben?

Für das Leben selbst

9. Welches kulturelle Werk inspiriert Dich zurzeit (Buch/ Film/Musik etc.)?

Alejandro Fernandez

10. Wann war Deine erste spirituelle Offenbarung?

Bewusste Erinnerung, als ich drei Jahre alt war

11. Was sollte jeder Mensch einmal gemacht haben?

Sich seinen tiefsten Ängsten stellen.... Bedingungslos Lieben

12. Welche Vision kann Dich

restlos begeistern?
Die Vision an sich

13. Was bringt Dich auf die Palme? Worüber ärgerst Du Dich?

Agressivität- Unehlichkeit-Sturheit-Ungerechtigkeit-Faulheit

14. Dein persönlicher Geheimtipp für die AURA-Leser:

„Die Einweihung“ von Elisabeth Haich

